



Der Lauterenflügel des Stadthauses Mainz musste am Freitagnachmittag aufgrund eines Brandes geräumt werden.



Die Feuerwehr Mainz wurde gegen 16:02 Uhr durch die automatische Brandmeldeanlage des Stadthauses in der Kaiserstraße alarmiert. Parallel dazu ging der Anruf des Hausmeisters ein, welcher von einer Rauchentwicklung im dritten Obergeschoss berichtete. Durch den Räumungsalarm verständigt konnten alle noch anwesenden Bediensteten des Stadthauses das Gebäude rechtzeitig verlassen.

Durch die schnelle Räumung kam es trotz der vorhandenen Rauchentwicklung zu keinem Personenschaden. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr fanden die Ursache der Rauchentwicklung in einer **Besuchertoilette im dritten Obergeschoss**. Es brannten Einrichtungsgegenstände mit einer starken Rauchentwicklung. Ein Trupp unter schwerem Atemschutz konnte mit einem Kleinlöschgerät das Feuer löschen.

Ein mobiler Rauchschtzvorhang unterstützte bei der Verhinderung einer weiteren unkontrollierten Rauchausbreitung. Da die Besuchertoilette über kein Fenster verfügte, mussten die Besuchertoilette und der verrauchte Treppenraum im Anschluss an die Löschmaßnahmen mittels eines Überdrucklüfters aufwendig belüftet werden. Die Feuerwehr war eine Stunde vor Ort tätig, durch die Einsatztätigkeiten musste die Kaiserstraße durch die Polizei für den Verkehr gesperrt werden, es kam zu starken Verkehrsbehinderungen. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.